

Der Krieg der USA gegen den Irak muss verhindert werden!

Die Kriegstreiberei und Kriegsdrohung der Bush-Administration gegen den Irak hat kein anderes Ziel, als den Militarismus und das Banditentum der USA zur herrschenden Norm über die internationalen Beziehungen zu machen, und die von dieser Regierung gewollte „Ordnung“ dem politischen und ökonomischen Leben der Bevölkerung der Welt aufzuzwingen. Es wird keinesfalls gelingen, durch die Vereinnahmung des alten Wunsches der freiheitsliebenden Bevölkerung des Irak und der ganzen Welt, nach dem Sturz von Saddam Hussein, das Hauptziel der offenen Kriegstreiberei der USA vor aller Augen zu verschleiern. Die Welt ist voll von diktatorischen Regimes, von mit Massenvernichtungswaffen bewaffneten Regimes. Und die meisten dieser Regimes sind erstrangige Verbündete der USA. Außerdem haben die USA und die westlichen Regierungen, diese Initiatoren des Einsatzes von Massenvernichtungswaffen in Hiroshima, Nagasaki und Vietnam, auch in diesem Fall durch den Einsatz der Massenvernichtungswaffe Wirtschafts-Embargo, abgesehen von dem ausgedehnten Verbrechen gegen die irakische Bevölkerung, selbst den größten Dienst zur Lebensverlängerung des Regimes von Saddam Hussein geleistet.

Die Strategie der Herrschenden in den USA nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion und dem Ende der bipolaren Ordnung bestand darin, durch Banditentum und Kriegstreiberei ihre ungeteilte Hegemonie der Welt aufzuzwingen und sich den größtmöglichen Anteil vom Ergebnis der weltweiten Ausbeutung der Arbeiter und Unterprivilegierten anzueignen. Während dieser Periode bedeutete jeder Schritt nach vorn für die „neue Ordnung“ der USA die Erzwingung eines Rückschritts für die Menschheit durch die gewalttätigste Form von Krieg, Terror und Elend. Mit jedem Tag trat der Gegensatz dieser Strategie zu den Interessen der Menschheit deutlicher hervor. Während der Endjahre dieser Periode, die Jahre des Hervortretens der Widersprüche dieser Strategie waren, verschaffte der politische Islam durch das terroristische Verbrechen des 11. September der US-Regierung eine unerwartete Gelegenheit, wieder mal, und dieses Mal unter der Losung „Krieg gegen Terrorismus“, ihren Militarismus ins Feld zu führen.

Georg W. Busch offenbarte mit der Propagierung der Politik des Angriffs gegen den Irak und der „Vollendung des Werkes“ von Bush Senior, gleich in den Tagen des 11. September, dass sein Krieg gegen den Terrorismus nichts anderes ist, als die Fortsetzung des Golfkriegs und des Kosovokrieges, und nichts anderes ist, als der Versuch der Wiederbelebung der Strategie der sogenannten „Neuen Ordnung“. Das Erstarken von Kriegspropaganda und –Drohung gegen den Irak am Jahrestag des 11. September ist Ausdruck des Bedürfnisses und des Verlangens der rechtesten Fraktion der Herrschenden in den USA, die Atmosphäre des Militarismus und des Krieges anzuheizen. Dies ist das Instrument der USA, um ihre Hegemonie in der Welt durchzusetzen, militärischen Druck zur Norm der internationalen Beziehungen zu machen, und ihn auch in allen anderen Fällen einzusetzen. Dies ist die Strategie eines Staates, der seit Jahren an der Spitze des weltweiten Pols des Staatsterrorismus, der Reaktion und der Diktatur, und an der Spitze der größten Kriegsmaschinerie und Produktion von Massenvernichtungswaffen steht.

Die Folgen von Kriegstreiberei und Kriegsdrohungen der USA gegen den Irak beschränken sich nicht auf die Erzwingung der amerikanischen „Neuen Ordnung“ in der Welt. Diese Kriegstreiberei hat schon bis jetzt der Stärkung des politischen Islam und des islamischen Terrorismus, dem ungezügelden Nationalismus und der ethnischen und religiösen Reaktion in der Region gedient, und wird es auch weiterhin tun. Die Aktivitäten dieser Strömungen in der Reaktion auf den Angriff der USA, die Ausweitung des terroristischen Wettbewerbs auf andere

Gegenden der Welt, und auch -mit Beginn des Krieges- der Ausblick der Kriegskatastrophen, die durch Anwendung von Massenvernichtungswaffen durch beide Seiten, nicht nur im Irak, sondern in größerer geografischer Dimension verursachen werden, all dies zeigt an, dass die militärische Aktion gegen den Irak große Teile des Nahen Ostens und der Welt in Flammen setzen kann. Der Nahe Osten ist das Hauptzentrum des politischen Islam und des arabischen Nationalismus, seit einem halben Jahrhundert der Schauplatz von Krise, Krieg und Auseinandersetzung zwischen Israel und den arabischen Staaten. Und er ist das Zentrum der akuten Palästinafrage. Der Nahe Osten ist, besonders durch die allseitige Unterstützung der USA für die faschistische Politik Israels gegen die palästinensische Bevölkerung, ein Pulverfass, den der militärische Angriff der USA gegen den Irak zweifellos zur Explosion bringen wird. Die Kriegsdrohungen der USA gegen den Irak muss man durch die Kraft der Bevölkerung stoppen. Nur mit der Kraft der zivilisierten Welt, nur mit der Kraft der freiheitsliebenden Menschen kann man dem ungezügelten Katastrophenkurs und dem Militarismus der USA Einhalt gebieten.

Die Arbeiterkommunistische Partei Irans verurteilt auf das Schärfste die Kriegsdrohungen und Kriegspropaganda und jegliche Militäraktion der USA gegen den Irak. Wir werden, in der Fortsetzung unserer entschiedenen und beständigen Gegnerschaft zum Wirtschaftsembargo gegen die irakische Bevölkerung, auch in diesem Fall mit der Arbeiterkommunistischen Partei Iraks für die Mobilisierung der Bevölkerung gegen diese Django-Politik eintreten. Der Sturz des diktatorischen Regimes von Saddam Hussein ist seit Jahren der Wunsch der irakischen Bevölkerung und der freiheitsliebenden Menschen in der Region und der ganzen Welt, und auch erklärtes Ziel der Arbeiterkommunistischen Partei Iraks. Die USA versuchen durch die Ausnutzung dieser Tatsache nur, ihre Hauptziele zu verdecken. Die Arbeiterkommunistische Partei versucht, durch die Aufdeckung der wahren Ziele der US-Regierung und durch die Mobilisierung der freiheitsliebenden Menschen, eine starke weltweite Formation gegen die US-Kriegstreiberei zu organisieren. Das Banner der zivilisierten Welt gegen beide Pole des Weltterrorismus –Staatsterrorismus der USA und islamischer Terrorismus- ist in unserer Hand. Mit der Mobilisierung einer breiten Protestbewegung gegen Kriegstreiberei und Militärangriff der USA gegen den Irak werden wir nochmals dieses Banner gegen die beiden Pole des Weltterrorismus aufrichten.

Die Arbeiterkommunistische Partei ruft alle freiheitsliebenden Menschen, Arbeiterorganisationen, fortschrittliche Parteien und Verteidiger der Rechte des Menschen in der ganzen Welt auf, sich den Reihen des Widerstands und des Protestes der zivilisierten Welt gegen den Militarismus und das Banditentum der USA anzuschließen.

Arbeiterkommunistische Partei Irans 12. September 2002

Unterstützen Sie unsere Aktion und überweisen Sie Ihre Spende an die unten angegebene Kontonummer:

Kölner Bank Empfänger : Spende
BLZ 37160087 Kontonummer 528734006
Verwendungszweck : API

Kontakt : Postfach 501959 50979 Köln
Telefonnummer: 0173-8725185 , 0172-404432
E-Mail: apibrief@yahoo.de , Shadi84281@aol.com